



Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase / Leipzig

In Kürze erscheint:

Der Linolschnitt

von Richard Rothe

Mit 32 teils farbigen Abbildungen.

/ Preis geb. M. 2.50 /

Das reich und vornehm ausgestattete Buch erläutert in einfacher, übersichtlicher Weise den Linolschnitt als eine beliebte Art moderner Formschnidekunst nach den Grundsätzen von Zweck, Material und Technik. Stufenweise verfolgt es den Aufbau und das Ineinandergreifen dieser drei Kardinalforderungen an der Hand vieler, für den Lehrzweck gut ausgewählter Schüler- und Künstlerarbeiten, so alle Grade des Könnens berücksichtigend. Es behandelt: die Landschaft, das Blumenstück, Tiere, Figürliches, Ornamentales, das Portrait und das Genrebild, sowie das Ex-libris, Postkarten, Gratulationskarten u. ä. in Schwarzweiß und farbig, bietet also eine Fülle der mannigfaltigsten Beispiele. Es berücksichtigt auch die Anwendung des Linolschnittes im modernen Zeichenunterricht, der als handwerkliche Technik seiner besonderen Vorzüge willen besonders gepflegt zu werden verdient. Aber die Handhabung und Auswahl der Werkzeuge, über die Wahl eines geeigneten Materiales und seiner fachgemäßen Behandlung im Sinne moderner Qualitätsarbeit gibt es erschöpfend Auskunft. Die technischen Vorgänge sind leichtverständlich und anschaulich erklärt, so daß das Buch nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Schüler geeignet ist, die daraus nur Gutes und Wertvolles schöpfen können. Es kann jedem Zeichner bestens empfohlen werden, insbesondere dem Lehrer wird es ein wertvoller Beihelf im Zeichenunterrichte sein, wie es auch jene Eltern berücksichtigen werden, die ihre Kinder anregend und bildend beschäftigen wollen. Zu diesem Zwecke sollte es auch in die Schülerbibliotheken Eingang finden. Der niedrige Preis, die vorzügliche Ausstattung und der gediegene Inhalt werden dem Buch gewiß viele Freunde sichern.

Bezugsbedingungen: bedingt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12, zur Probe 2 Stück m. 40%

Wir bitten um tätiges Interesse!

Leipzig, 1. März 1917

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.



Verlag von Veit & Comp. in Leipzig



In Kürze erscheint:

**RECHTSVERGLEICHENDE STUDIEN
ZUR GESETZGEBUNG HAMMURAPIS
KÖNIGS VON BABYLON**

VON

Dr. jur. PAUL KOSCHAKER

PROFESSOR DER RECHTE IN LEIPZIG

Grossoktav. Preis geheftet M. 9.—, in Leinwand gebunden M. 11.50

Das Interesse an dem „ältesten Gesetzbuche der Welt“ ist in jüngster Zeit durch die Entdeckung neuer Fragmente der Gesetzgebung des grossen babylonischen Königs verstärkt worden.

Das vorliegende Werk führt die jüngste und grossen Erfolg versprechende Methode rechtsgeschichtlicher Forschung konsequent durch und gelangt der Verfasser durch die Rechtsvergleichung zu überraschenden und völlig neuen Ergebnissen, die nicht nur für das ex professo untersuchte babylonische Recht, sondern auch rückwirkend für die zur Vergleichung herangezogenen Rechte, besonders die germanischen Rechte, von grosser Bedeutung sind.

Abnehmer dieses bedeutsamen Werkes sind neben allen Juristen insbesondere Romanisten, Germanisten, Althistoriker, Alttestamentler und Assyriologen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 27. Februar 1917.

Veit & Comp.